

Gottes Enthüllung Nr. 109

Die Wahre Rebe ist Gott in allen Dingen gehorsam

11. August 2019

Bruder Brian Kocourek

In **Der Enthüllung Gottes** liest Bruder Branham in Paragraf 11 aus **Philipp 2**, wie der Sinn, der in Christus war, in uns war, und er betont **den Gehorsam** Christi gegenüber dem Wort Gottes.

Die Enthüllung Gottes 64-0614M P: 11 Philipp 2 *Gibt es nun [bei euch] Ermahnung in Christus, gibt es Zuspruch der Liebe, gibt es Gemeinschaft des Geistes, gibt es Herzlichkeit und Erbarmen, so macht meine Freude völlig, indem ih eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und auf das eine bedacht seid. Tut nichts aus Selbstsucht oder nichtigem Ehrgeiz, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst. Jeder schaue nicht auf das Seine, sondern jeder auf das des anderen. Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war, der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen; und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.*

Bevor wir weiterlesen, möchte ich, dass Sie bemerken, dass der Apostel Paulus hier vier Dinge auflistet, und er sagt, ob Sie irgendeinen dieser vier Dinge haben werden, dh: 1. irgendeinen Trost in Christus 2. irgendeinen Trost der Liebe 3. Irgendeine Gemeinschaft des Geistes 4. Irgendeine Herzlichkeit und Erbarmen.

Nun, da der Apostel Paulus jedem dieser vier Zustände unserer Seele das Wort irgendein voranstellt und uns sagt, wie wir in diese vier Zustände eintreten sollen, müssen wir daher wissen, was dieses Wort bedeutet irgendeine, dass er viermal verwendet, für jede der Seelenzustände, in die wir eintreten möchten. Und wir finden, dass dieses Wort irgendein vom griechischen Wort übersetzt wurde, das einfach von "wer auch immer" und "was auch immer" spricht.

Mit anderen Worten, wenn wir 1. irgendeinen Trost in Christus haben sollen 2. irgendeinen Trost der Liebe 3. irgendeine Gemeinschaft des Geistes 4. irgendeinen Herzlichkeit und Erbarmen. Dann spricht es nicht nur von uns selbst, sondern von wem auch immer wir Herzlichkeit und Erbarmen für haben, weil unser Herzlichkeit und Erbarmen, nicht für uns selbst ist. Es geht um die wer auch immer oder was auch immer. Dann fügt er hinzu: "Wer auch immer und mit was auch immer wir Gemeinschaft des Geistes haben. Nun, das ist wieder nicht für uns selbst, weil du keine Gemeinschaft im Geist mit dir selbst hast. "Fellowship ist zwei Fellows in einem Schiff", zitierte William Branham von FF Bosworth. Dann fügt er hinzu. Wer auch immer oder was auch immer wir von Liebe trösten, und schließlich sagt er, wer auch immer oder was auch immer wir haben Trost in Christus mit.

So haben unsere Barmherzigkeit, Liebe, Komfort und Trost alles mit wem auch immer zu tun oder was auch immer, das heißt mit anderen und nicht in Bezug auf sich selbst. Und in den nächsten Worten sagt er uns, wie wir diesen Geisteszustand haben können. Er sagt, wenn Sie in eine der folgenden Bedingungen eintreten wollen mit wer auch immer oder was auch immer, hier ist, wie Sie es tun sollten.

"Erfüllt meine Freude, dass ihr 1. gleichgesinnt seid und 2. dieselbe Liebe habt und 3. übereinstimmt (und wie können wir gleichgesinnt sein, dieselbe Liebe und eine Übereinstimmung? Er gibt uns die Antwort) von einem Gesinnten (Wenn wir dann einer Meinung sind, so sollten wir handeln.) Lass nichts durch Streit oder Sieg geschehen. (Vergebliche Herrlichkeit besteht aus zwei Worten, Kenos und Doxa, und bedeutet leere Herrlichkeit, die Selbstherrlichkeit ist. Ichbezogenheit. Also, wie stirbst du für Selbstbezogenheit? Er fährt fort,) aber in der Niedrigkeit des Verstandes lassen Sie jeden den anderen besser als sich selbst schützen. Mit anderen Worten, wenn du andere besser schätzt als dich selbst, hast du keine egozentrischen Gedanken, aber deine Gedanken sind für andere. Und um diesen Gedanken festzuhalten, sagt der Apostel Paulus: "Sehe nicht jeden Menschen auf seine eigenen Dinge, sondern jeden Menschen auch auf die Dinge anderer."

Ist es nicht das, was Bruder Branham gesagt hat? Das ewige Leben dreht sich alles um? "Leben für andere"?

Dann lässt der Apostel Paulus uns wissen, dass dies der Sinn Christi ist, wenn er hinzufügt: "Lass diesen Sinn in dir sein, der auch in Christus Jesus war: (Und dann beschreibt der Apostel Paulus, was dieser Sinn Christi ist ...) der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen; und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz."

Wir schauen also auf den Gehorsam gegenüber Gott, und das ist die eine Sache, die wir bei jedem "wer auch immer" berücksichtigen müssen. oder "was auch immer" wir wollen in den Zustand dieser vier kreativen Atmosphären eintreten. dh: 1. Irgendein Trost in Christus 2. Irgendein Trost der Liebe 3. Irgendein Gemeinschaft des Geistes 4. Irgendein Herzlichkeit und Erbarmen...

Egal wer auch immer oder mit was auch immer wir in diese Zustände eintreten. Wir müssen zuerst überlegen, wer auch immer Sie sind und wie auch immer die Situation ist. Deshalb müssen wir unseren Vater bitten, wenn diese Person, mit der auch immer Sie uns gerufen haben, die Barmherzigkeit zu teilen, oder Trost der Liebe mit oder Gemeinschaft mit oder Trost in Christus mit?

Wir müssen daran im Sinne halten, unser Gehorsam gegenüber unserem Vater, wenn wir Trost in Christus haben wollen mit wem auch immer oder was auch immer.

Wir müssen unseren Gehorsam gegenüber unserem Vater im Sinne behalten, wenn wir Trost in der Liebe haben wollen, mit wem auch immer oder mit was auch immer.

Wir müssen unseren Gehorsam gegenüber unserem Vater im Sinne behalten, wenn wir irgendeine Gemeinschaft des Geistes mit wem auch immer, oder was auch immer haben wollen.

Und wir müssen unseren Gehorsam gegenüber unserem Vater im Sinne behalten, wenn wir mit wem auch immer oder was auch immer Herzlichkeit und Erbarmen projizieren wollen.

Daher ist das Hauptmerkmal der Söhne Gottes oder die Wahren Reben der Gehorsam gegenüber dem Vater in allen Dingen, und er sagt über den erstgeborenen Sohn: "Er war sogar bis zum Tod am Kreuz gehorsam."

Deshalb werden wir den **Gehorsam gegenüber Gott** zu unser Vater als das Attribut Nummer eins betrachten, das Gott als unser Vater bei Seinen Söhnen sucht. Und das manifestiert uns als Sohn oder Tochter Gottes.

Wer, sagt ihr, Dieser ist? 64-1227 P: 61 *Gott hatte Moses gerufen. Er wollte nicht gehen. Die Propheten müssten ja Dinge tun bis sie..., Es wärein sehr schwere Sache zu tun. Sie wollten nicht hingehen und verspottet werden. Sie wollten mit anderen Gemeinschaft haben, mit ihnen zusammen sein und sich mit den Brüdern verstehen. Aber ihr seht, genau wie...Ich glaube...Ich habe vergessen, welcher Prophet es war, der sinngemäß folgendes sagte: "Ich will es nicht tun, (in anderen Wörter) doch es brennt wie ein Feuer in meinem Herzen. Gott hat gesprochen, und ich muss es überbringen." Ob es ihnen gefiel, ob sie ihn kreuzigten, ob sie ihn steinigten, was immer man mit ihm tat, Gott hatte in seinem Herzen geredet, unter musste es sagen - nicht, um anders zu sein, **sondern weil er gehorchen musste.** "**Gehorsam ist besser als Opfer, Folgsamkeit besser als das Fett von Widdern.**" Es war in seinem Herzen; er musste es tun. Es war sein Leben. Er konnte es nicht halten. Es war etwas wie ein Pulsschlag, das sie antrieb. Sie konnten es weder segnen noch verfluchen. Gott hatte so vollkommen die Leitung über sie, dass Er ihre Stimme und das, was sie taten, war. Halleluja! **Gibt mir eine Gemeinde, die so vollkommengesalbt ist mit Gott, dass jede ihrer Handlungen und Bewegungen SO SPRICHT DER HERR ist, und die somit in dieser übernatürlichen Herrlichkeit wandelt, dann zeige ich euch, dass sich ein Messias - ein Gesalbter Gottes auf Erden befindet.***

Also **hat Gott uns gerufen, Seinem Wort zu gehorchen.** Und wenn unser Herz mit Gott richtig ist, dann werden wir es tun, um ihm zu gefallen, wenn wir alleinstehen müssen. Wie Bruder Branham sagte, wollen wir alle geliebt und angenommen werden, aber wenn Gott zu unseren Herzen spricht, sollten wir besser auf ihn hören und ihm gehorchen, anstatt vom Menschen angenommen zu werden.

Dies ist, was ich mit meinem gesamten Dienst gekämpft habe. Ich gebe zu, dass ich ein direkt sprechendes Individuum bin, mit wenig Fingerspitzengefühl, wenn es darum geht, die Wahrheit von Gottes Wort zu sagen. Das mag mein Fehler sein, aber ich wäre lieber so, als ein Kompromissler von Gottes Wort gesehen zu werden.

Ich sage, was Gott auf mein Herz legt, und manchmal sage ich Dinge, die am Ende die Gefühle der Menschen verletzen, aber ich meine nicht, dass es Ihre Gefühle verletzt, aber ich würde lieber treu bleiben, was Gott in mein Herz legt, als zu sein beliebt bei Männern oder Frauen. Auch wenn es bedeutet, dass meine eigene Frau und meine Kinder wütend auf mich sind. Richtig ist richtig und falsch ist falsch.

Und schließlich hat Gott gesagt, dass Seine Wege nicht unsere Wege sind, wie wir sehen in **Jesaja 55:6** *Sucht den HERRN, solange er zu finden ist; ruft ihn an, während er nahe ist! 7* **Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Übeltäter seine Gedanken; und er kehre um zu dem HERRN, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn bei ihm ist viel Vergebung. 8** **Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR; 9** *sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. 10* **Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, bis er die Erde getränkt und befruchtet und zum Grünen**

*gebracht hat und dem Sämann Samen gegeben hat und Brot dem, der isst — **11 genau so soll auch mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe!***

Also hat Gott uns **zum Gehorsam** gerufen, und er sagte: "**Gehorsam ist besser als Opfer**", und deshalb werden Söhne Gottes eine Eigenschaft haben, die alle anderen Eigenschaften übertrifft, und das ist **Gehorsam gegenüber Gott und Seinem Wort**.

Beachten Sie, was der Apostel Petrus uns erzählt hat in **1 Petrus 1:2** *die auserwählt sind gemäß der Vorsehung Gottes, des Vaters, in der Heiligung des Geistes, **zum Gehorsam** und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi: Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil!*

Und beachte, dass er sagt, dass sogar unsere Erwählung und Heiligung des Geistes zu einer Sache führt, und zwar zum Gehorsam.

Sogar Jesus, der erstgeborene Sohn Gottes, wurde gezüchtigt und hat gelitten, um Gehorsam zu lernen.

Hebräer 5:8 *-9 Und obwohl er Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt; Und so wurde er durch Leiden vollkommen. 9 und nachdem er zur Vollendung gelangt ist, ist er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden,*

Und so arbeitet Gott Seine Vollkommenheit, das ist der Reifungsprozess, den Er in uns tut, wie wir es sehen in **1 Petrus 5:10** *Der Gott aller Gnade aber, der uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, er selbst möge euch, nachdem ihr eine kurze Zeit gelitten habt, völlig zubereiten, festigen, stärken, gründen!* Und eine Person, die reif ist, ist gegründet, gestärkt und gesetzt.

In der Tat ist das, was Gott Jesus getan hat, um ihn zum vollständigen Gehorsam zu bringen, auch das, was er Ihnen tun wird, wenn Sie ein Sohn Gottes sind.

Hebräer 12:6 *Denn wenn der Herr liebhat, den züchtigt er, und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt.« 7 Wenn ihr Züchtigung erduldet, so behandelt euch Gott ja als Söhne; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt? 8 Wenn ihr aber ohne Züchtigung seid, an der sie alle Anteil bekommen haben, so seid ihr ja unecht und keine Söhne! 9 Zudem hatten wir ja unsere leiblichen Väter als Erzieher und scheuten uns vor ihnen; sollten wir uns da nicht vielmehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? 10 Denn jene haben uns für wenige Tage gezüchtigt, so wie es ihnen richtig erschien; er aber zu unserem Besten, damit wir seiner Heiligkeit teilhaftig werden. 11 Alle Züchtigung aber scheint uns für den Augenblick nicht zur Freude, sondern zur Traurigkeit zu dienen; danach aber gibt sie eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die durch sie geübt sind.*

Das hat uns William Branham gelehrt, wie er in seiner Predigt sagte; **Jehova Jireh Teil 3 62-0707 P: 50** *Große Prüfung ... Nun Abraham, nach all diesen wunderbaren Dingen, wurde er geprüft. Nachdem er den Segen erhalten hatte, wurde Abraham geprüft. Jetzt **scheitern die Leute dort.** Hören Sie jetzt ganz genau zu. verpasse es nicht Die Bibel sagt, dass **jeder Sohn, der zu Gott kommt, gezüchtigt**, züchtigt und ausgepeitscht werden muss. Und wenn wir die Strafe nicht ertragen können, werden wir **Bastardkinder und nicht die Kinder Gottes.** Es beweist, dass unser*

Glaube nicht das war, was wir sagten; Wir haben nicht das, was wir behauptet haben. Jetzt kommen wir runter jetzt in einem wirklich guten Calvinismus, also müssen wir das beobachten. Nun beachte, **dass jeder Sohn, der zu Gott kommt, gezüchtigt** und zurechtgewiesen werden muss, dass **das Wort ihn peitscht und in Stücke schneidet, jedes Glaubensbekenntnis unter ihm ausschlägt** (Seht ihr?), **Versucht und sieht, ob er der Sohn Gottes ist.** Nun wurde Abraham, nachdem er den Segen erhalten hatte, danach geprüft.

Und wieder in seiner Predigt **Jesus vor der Tür. 58-0529 P:11** Und beachte, was unser Herr gesagt hat. **"Alles, was in Christus Jesus göttlich lebt, wird verfolgt werden."** **Jeder Sohn, der zu Gott kommt, muss zuerst geprüft, gezüchtigt und von Kindern erzogen werden. Keine Ausnahmen, jeder Sohn, der zu Gott kommt, muss geprüft werden.** Und wenn wir die Strafe nicht ertragen können, heißt es in der Schrift, dass wir uneheliche Kinder werden und **nicht die Kinder Gottes.** Und ist es nicht ein großartiges Gefühl zu wissen, dass Gottes Gnade einige von Ihnen durch **zwanzig und dreißig Jahre der Prüfungen und Verfolgungen hierhergeführt hat? Gott hat das für Sie getan: zeigt, dass Sie ein echtes Kind Gottes sind.** Und er hat dich in seine Gemeinschaft aufgenommen. Eines Tages wirst du, angesichts all dessen, was dich kritisiert hat, verherrlicht und zu einem Körper gemacht, der Seinem eigenen herrlichen Körper gleicht, wenn Er kommt. Wir warten auf diese gesegnete Hoffnung.

Und noch einmal in seiner Predigt **Hebräer Kapitel 4 57-0901 P:12** Nun, wir beachten dann, dass Er hier drüben sagte: **...welche denn hörten sie und richteten eine Verbitterung an...** Sicher! Jedes Mal wenn es zu einem Entscheidungskampf kam, wurden sie schwach. Was taten sie dann? Sie flatterten herum, wurden schwach und wollten zurück und: "Weshalb ist mir das widerfahren?" Seltsame Sache, heute Morgen, nachdem ich so hart ich nur konnte gepredigt hatte, da kamen viele zum Altar und fragten Ihn: "Weshalb widerfährt mir so etwas?" Seht ihr weshalb? Es übersteigt den Horizont der Leute. Es sind einfach dieselben Leute. [aus Matthäus 13:15] Jesus sagte: **"Ihr habt Augen, aber ihr könnt nicht sehen."** Das sagte Er zu den Jüngern. [aus Johannes 16:29-30] Sie sagten: "Aha, jetzt da Du deutlich wirst, jetzt glauben wir. Niemand muss Dir irgendetwas sagen, weil Gott es Dir zeigt." [aus Johannes 16:31] Er sagte: **"Jetzt glaubt ihr [erst]? Nach all der Zeit?"** Seht? [aus Psalmen 37:23 & Apostelgeschichte 12:6] **Ihr sollt Gott gegenüber überhaupt nichts in Frage stellen.** **"Denn die Schritte der Gerechten werden durch den Herrn gelenkt."** Und **jede Versuchung** wird dir auferlegt, um dich zu prüfen. Und die Bibel sagte: **"Sie sind dir kostbarer als Gold."** Wenn Gott nun zulässt, dass ein paar wenige leichte Betrübnisse auf dich kommen, dann erinnere dich, es dient nur zu deiner Korrektur. **"Jeder Sohn, der zu Gott kommt muss zuerst von Gott gebessert und erprobt werden,"** Sohn-geübt! **Da gibt es keine Ausnahmen:** **"Jeder Sohn, der kommt!"** Und diese Betrübnisse werden gemacht oder **zugelassen, um zu sehen, welche Haltung du einnimmst.** Seht, **es ist Gott, auf diesem Versuchsgelände.** Das ist alles, was die Erde ist, nämlich ein Versuchsgelände, wo Er versucht, dich zu prüfen.

Schau, ich mag es nicht zu sehen, wie Leute, die ich liebe, abfallen. Wir haben einige Leute gehabt, die diese Kirche verlassen haben, die ich liebe, sind einen Tag gegangen und haben die Kirche verlassen, und es tut weh, wenn sie einen Fehler machen, der geistig tödlich sein kann.

Diese Reise in den Westen letzte Woche war auch eine Prüfung, da ich gestört war, einige Nichten und Neffen zu sehen, die ich liebe und die erzogen wurden, um diese Botschaft zu glauben sind von

der Gnade abgefallen, und sogar einige wurden in die Propaganda "**Bezweifeln dem Zeichen**" hineingezogen.

Wissen die Leute nicht, dass diese Leute mit einem rebellischen Geist gesalbt sind? Gehen Sie nicht einmal auf ihre Website, sonst können Sie diesen rebellischen Geist auf sich ziehen. Es ist ein rebellischer Geist, und es ist sehr einfach, diesen Geist aufzunehmen, wenn Sie nicht auf der Wache sind und beten.

Wenn Sie anfangen zu spitzen (nitpick), wissen andere mit Sicherheit, dass Satan der Ankläger der Brüder ist, und er wird Ihnen etwas geben, worüber Sie spitzen (nitpick) können. Und sobald Sie diese Reise beginnen, werden Sie zur Liebe Gottes verhärtet und es ist so einfach, einen Geist des Hasses anzunehmen und nicht einmal zu wissen, dass Sie ihn haben.

Aus seiner Predigt **Gott dieses bösen Zeitalters 65-0801M P: 91** sagte Bruder Branham: *Kinder des Ungehorsams bedeutet - (Gehorsam) - Ungehorsam bedeutet: "Auflehnung". Ich habe es im Wörterbuch nachgelesen, um sicher zu sein. Auflehnung; Auflehnung gegen was? Wie Kain zeigte... rebellierte gegen die geoffenbarte Offenbarung Abels, von Gott bestätigt, dass sie rechtschaffen war...*

*Und Kain lehnte sich dagegen auf und erschlug seinen Bruder. Die Pharisäer mit ihrem eigenen Denomination Wissen von dem, was das Wort Gottes war; ausgewählte, erlesene Männer, **lehnten sich gegen das bestätigte Wort Gottes, kund gemacht für den Tag, auf, Jesus Christus, und töteten Ihn. Stimmt das? Das sind die Kinder des Ungehorsams: Eine Auflehnung gegen das Wort Gottes.** Nun, seht ihr, wo sie sind? "Oh, die Tage der Wunder sind vorbei! Jesus Christus ist nicht mehr derselbe..." "Es gibt nicht so etwas wie die Taufe des Heiligen Geistes. Das alles ist Unsinn!" Seht: **Auflehnung! Sie brauchen nicht zwei Dinge zu sagen, sie müssen nur eins sagen, das ist alles, da ist schon die Auflehnung.** Sie können nicht sagen: "Du hast keine Augen, du hast keine Ohren." Ihr müsst den ganzen Leib nehmen, das ganze Wort. Seht? [aus Offenbarung 18,4] [aus Galater 6,7] [aus Prediger 11,1] Der Heilige Geist ruft: "**Kommt heraus aus ihr, seid nicht teilhaftig ihres Denomination Ellen Dogmas,**" denn er verlacht und verspottet das Wort Gottes an diesem Tag. Doch **Gott lässt sich nicht spotten.** Denkt daran, sie wird es erfassen. Macht euch keine Sorgen, sie wird es erfassen. Die Bibel, in **Epheser 4:30**, wenn ihr es aufschreiben wollt, **Epheser 4:30**, sagte: "**Gott lässt sich nicht spotten. Was der Mensch sät, das wird er auch ernten.**". Sie können nicht spotten und sich lustig machen und solche Dinge sagen, und damit davonkommen. **Wie das Brot auf dem Wasser, wird es zurückkehren.***

Und wie viele Menschen kennen Sie, die das Wort in der einen oder anderen Form verlassen haben? Sie sagen, dass sie Jesus immer noch lieben, aber er sagte: "**Wenn du mich liebst, wirst du mir gehorchen.**"

Deshalb ist es uns geboten, aus ihnen herauszukommen und keine Gemeinschaft mit den Kindern der Finsternis zu haben, diesen Kindern des Ungehorsams, diesen Kindern mit einem rebellischen Geist. Weil Jesus uns gewarnt hat, "**ein wenig Sauerteig wird den ganzen Klumpen säuern**".

Jesus sagte: Der Beweis deiner Liebe zu ihm ist, dass du sein Wort halten wirst. **Johannes 14:23** *Jesus antwortete und sprach zu ihm: **Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.***

Wieder hören wir Jesus in **Johannes 14:15** sagen: "**Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.**"

Und dann sagte uns Paulus auch, was wir in **2. Korinther 10: 5** tun sollen, *sodass wir Vernunftschlüsse zerstören* (das sind deine eigenen Gedanken, deine eigenen Überlegungen, deine eigenen Berechnungen) *und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und **jeden Gedankengefangen nehmen zum Gehorsam gegen Christus,***

Beachte, **bringe jeden Gedanken zum Gehorsam Christi in Gefangenschaft.**

Und Christus ist das Wort, vergiss das nie.

Dann sagt der Apostel Paulus in **2Korinther 10:6** *und auch bereit sind, jeden Ungehorsam zu bestrafen, sobald euer Gehorsam vollständig geworden ist.* Die Erfüllung Ihres Gehorsams rächt sich also an allem Ungehorsam. Mit anderen Worten, Ihr Gehorsam setzt den Ungehorsam anderer an seine Stelle.

Deshalb konnte der Apostel Paulus den römischen Gläubigen in seinem Brief an den **Römer 16:19** *Denn euer Gehorsam ist überall bekannt geworden. Darum freue ich mich euret wegen, möchte aber, dass ihr weise seid zum Guten und unvermischt bleibt mit dem Bösen.*

Und deshalb könnte er uns sagen, wem wir gehorchen, dass wir ihr Diener sind. **Römer 6:16** *Wisst ihr nicht: Wem ihr euch als Sklaven hingebt, um ihm zu gehorchen, dessen Sklaven seid ihr und müsst ihm gehorchen, es sei der Sünde zum Tode, oder dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?*

Und Bruder Branham sagt uns, dass wir auch vorsichtig sein müssen, weil diese rebellischen Menschen uns dazu bringen können, gegen Gott zu sündigen, so wie es auch bei Moses der Fall war, der von Gott gesalbt wurde und Elisa dazu gebracht hat, gegen den Geist Christi in Ihm zu handeln.

Größeres Zeugnis als Johannes 53-1107 P: 48 *Wissen Sie, dass ein Geschenk dieser Art Ihre Seele in die Hölle schicken könnte? Wie viele glauben, Moses sei ein Prophet? Wie viele glauben, dass er Gott nicht gehorcht hat? Bestimmt. Gott sagte: "Geh runter und sprich mit dem Felsen." Schlage es nicht mehr; es wurde schon einmal geschlagen. Das war Christus. Ist das richtig?*

Ist es nicht das, was Paulus uns gelehrt hat, dass "**dieser Felsen Christus war**"? Und Christus sollte einmal für unsere Sünden geschlagen werden. Mit einer Gabe brach Mose das Muster, indem er es schlug, wenn es nur einmal geschlagen werden konnte. Also sagte Gott, sprich mit dem Felsen, und er schlug ihn zornig, weil die Leute nur über alles sich aufgeregt haben.

"Und Mose war ein Prophet und hatte Macht vor Gott. Und er ging genau dort hinunter und tat das Gegenteil, was Gott ihm sagte, nicht zu tun. Er schlug den Felsen; er brachte sein Wasser nicht hervor, und er schlug es erneut, sagte er "Ihr Rebellen, müsst wir euch Wasser aus diesem Felsen holen", und er tat, was gegen Gottes Willen war, weil Gott ihm zugeteilt hatte, ein Prophet zu sein, und er die Macht hatte, das Wasser aus dem Felsen zu holen, ob es war Gottes Wille oder nicht, ist das richtig? Er hat es getan, nicht wahr? Sie wissen, dass es nicht Gottes Wille war. Gott sagte ihm, er solle es nicht tun, aber er tat es trotzdem. Dann aber handelte Gott mit Mose. Ist das richtig? Er würde ihn nicht in das verheißene Land gehen lassen. Wie wäre es mit Elisa, diesem jungen Mann, der als junger Mann kahlköpfig wurde, und kleinen Kindern, die anfangen, ihn zu ärgern, indem sie

sagen: "Alte Glatze, alte Glatze." Warum mei. Aber es machte diesen Propheten wütend. Und er drehte sich um und verfluchte diese Kinder. Und zwei Bären töteten zweiundvierzig kleine unschuldige Kinder. Ist das richtig? **Sie wissen, dass das nicht die Natur des Heiligen Geistes ist, töten Sie diese armen kleinen Kinder, aber es war ein verärgerter Prophet. Sei Vorsichtig.**

Hören Sie, Brüder und Schwestern, Gott sagte: "**Was auch immer Sie säen, Sie werden sicher ernten**". Und zum Glück für Mose, obwohl er nicht mit den Kindern Israel in das verheißene Land eintreten durfte, brachte Gott ihn später dazu, Jesus auf dem Berg der Verklärung zu begegnen.

Aber Sie werden in diesem Leben ernten, selbst wenn Sie ein Kind Gottes sind, besonders wenn Sie ein Kind Gottes sind. Bruder Branham hat uns gesagt, dass er dich züchtigen wird, wenn du rebellierst und dich von Gott entfernst. Wenn du immer noch nicht kommst, wird er dich einfach nach Hause bringen. Mit anderen Worten, der Bruder, der ein Mechaniker in seiner Geschichte war, verließ die Kirche und Gott. Nachdem Gott sich geweigert hatte, zurückzukehren, als die Brüder ihn besuchten, nahm er ihn einfach mit nach Hause und das Auto, an dem er arbeitete, fiel vom Jack Stand und tötete ihn.

Und genau das hören wir im Buch von **1König 13:1** **Aber siehe, ein Mann Gottes kam von Judäa durch das Wort des HERRN nach Bethel, als Jerobeam eben bei dem Altar stand, um zu räuchern.2 Und er rief gegen den Altar durch das Wort des HERRN und sprach: Altar! Altar! So spricht der HERR:(Das war also ein Mann Gottes, der So Sagte der Herr, einen Propheten Gottes) »Siehe, es wird dem Haus Davids ein Sohn namens Josia geboren werden, der wird auf dir die Priester der Höhen schlachten, die auf dir räuchern, und man wird Menschengelbte auf dir verbrennen!«3 Und er gab an jenem Tag ein Zeichen und sprach: **Das ist das Zeichen, dass der HERR dies geredet hat: Siehe, der Altar wird bersten und die Asche, die darauf ist, verschüttet werden!**4 Und es geschah, als der König das Wort des Mannes Gottes hörte, der gegen den Altar von Bethel rief, da streckte Jerobeam seine Hand aus vom Altar herab und sprach: Ergreift ihn! Da verdorrte seine Hand, die er gegen ihn ausgestreckt hatte, sodass er sie nicht wieder zu sich ziehen konnte.5 Und der Altar barst, und die Asche wurde vom Altar herabverschüttet, gemäß dem Zeichen, das der Mann Gottes durch das Wort des HERRN angekündigt hatte.6 Da ergriff der König das Wort und sprach zu dem Mann Gottes: Besänftige doch das Angesicht des HERRN, deines Gottes, und bitte für mich, dass meine Hand mir wiedergegeben werde! **Da besänftigte der Mann Gottes das Angesicht des HERRN. Und die Hand des Königs wurde ihm wiedergegeben, und sie wurde wieder wie zuvor.**(Hören Sie, dieser Mann Gottes sagte, was passieren würde, weil Gott ihm eine Vision zeigte und genau das geschah, was Gott sagte. Und als er Gott bat, die Hand der sündigen Könige wiederherzustellen, wie es war, bevor Gott es tat. Dieser Mann war also nicht nur ein Prophet Gottes, er hatte auch Zugang zu Gott durch Gebet, und Gott beantwortete seine Gebete.) 7 Da sprach der König zu dem Mann Gottes: Komm mit mir heim und erfrische dich! Ich will dir auch ein Geschenk geben.8 Aber der Mann Gottes sprach zum König: Wenn du mir auch dein halbes Haus geben würdest, so käme ich nicht mit dir; denn ich würde an diesem Ort kein Brot essen und kein Wasser trinken.9 **Denn so wurde mir durch das Wort des HERRN geboten und gesagt: Du sollst kein Brot essen und kein Wasser trinken und nicht wieder auf dem Weg zurückkehren, den du gegangen bist!**10 Und er ging einen anderen Weg und kehrte nicht wieder auf dem gleichen Weg zurück, auf dem er nach Bethel gekommen war.**

So weit so gut, richtig. Er ist anders nach Hause gegangen, weil Gott ihm das befohlen hat, oder? Gott sagte ihm aber auch, er solle nicht anhalten und essen.

Und du weißt, manchmal denke ich, wenn wir uns selbst überlassen wären, wären wir eher geneigt, Gottes Wort zu befolgen, aber es scheint, dass wenn wir anderen zuhören, Sie in Schwierigkeiten mit Gott geraten.

11 Aber in Bethel wohnte ein alter Prophet. Zu dem kam einer seiner Söhne und erzählte ihm alles, was der Mann Gottes an jenem Tag in Bethel getan hatte; [auch] die Worte, die er zum König geredet hatte, erzählten sie ihrem Vater.**12** Da sprach ihr Vater zu ihnen: Welchen Weg ist er gegangen? Und seine Söhne hatten den Weg gesehen, den der Mann Gottes, der von Judäa gekommen war, eingeschlagen hatte.**13** Er aber sprach zu seinen Söhnen: Sattelt mir den Esel! Und sie sattelten ihm den Esel, und er ritt darauf; **14** und er ging dem Mann Gottes nach und fand ihn unter einer Terebinthe sitzen und sprach zu ihm: Bist du der Mann Gottes, der von Judäa gekommen ist? Er sprach: Ich bin's! **15** Da sprach er zu ihm: Komm mit mir heim und iss etwas! **16** Er aber sprach: Ich kann nicht umkehren und mit dir kommen; ich will auch mit dir weder Brot essen noch Wasser trinken an diesem Ort; **17** denn durch das Wort des HERRN ist zu mir gesagt worden: Du sollst dort weder Brot essen noch Wasser trinken; du sollst nicht auf dem gleichen Weg zurückkehren, auf dem du hingegangen bist! **18** Aber jener sprach zu ihm: **Ich bin auch ein Prophet wie du, und ein Engel hat durch das Wort des HERRN zu mir geredet und gesagt: Führe ihn zurück in dein Haus, damit er Brot esse und Wasser trinke!** **Er log es ihm aber vor.**

Wir haben hier also einen echten Propheten, der aber auch ein lügnerischer Prophet ist. Die Bibel sagt es so. Weil Gott ihm nicht gesagt hat, dass er das dem anderen Propheten sagen soll.

19 Da kehrte er mit ihm um und aß in seinem Haus Brot und trank Wasser. **20** Als sie aber zu Tisch saßen, da kam das Wort des HERRN zu dem Propheten, der ihn zurückgeführt hatte, **21** und er rief dem Mann Gottes zu, der von Judäa gekommen war, und sprach: **So spricht der HERR: Weil du dem Befehl des HERRN ungehorsam gewesen bist und das Gebot nicht gehalten hast, das dir der HERR, dein Gott, geboten hat, 22 sondern umgekehrt bist und Brot gegessen und Wasser getrunken hast an diesem Ort, von dem er dir sagte, du solltest weder Brot essen noch Wasser trinken, so soll dein Leichnam nicht in das Grab deiner Väter kommen!****23** Und es geschah, nachdem er Brot gegessen und getrunken hatte, da sattelte er ihm, dem Propheten, den er zurückgeführt hatte, den Esel. **24** Als er nun fortging, da begegnete ihm auf dem Weg ein Löwe; der tötete ihn, und sein Leichnam lag hingestreckt auf dem Weg. Und der Esel stand neben ihm, und der Löwe stand neben dem Leichnam. **25** Und siehe, als Leute vorbeigingen, da sahen sie den Leichnam hingestreckt auf dem Weg liegen und den Löwen bei dem Leichnam stehen, und sie kamen und sagten es in der Stadt, in welcher der alte Prophet wohnte.**26** Als nun der Prophet, der ihn vom Weg zurückgeholt hatte, das hörte, sprach er: **Es ist der Mann Gottes, der dem Befehl des HERRN ungehorsam gewesen ist; darum hat ihn der HERR dem Löwen übergeben, der hat ihn zerrissen und getötet nach dem Wort, das der HERR zu ihm geredet hat!****27** Und er redete mit seinen Söhnen und sprach: Sattelt mir den Esel! Und als sie ihn gesattelt hatten, **28** da ging er hin und fand seinen Leichnam hingestreckt auf dem Weg liegen und den Esel und den Löwen neben dem Leichnam stehen. Der Löwe hatte den Leichnam nicht gefressen und den Esel nicht zerrissen. **29** Da hob der Prophet den Leichnam des Mannes Gottes auf und legte ihn auf den Esel und führte ihn zurück. Und er kam in die Stadt des alten Propheten, um ihn zu beklagen und zu begraben.**30** Und er legte dessen Leichnam in sein

eigenes Grab, und sie klagten um ihn: Ach, mein Bruder! **31** Und als er ihn begraben hatte, sprach er zu seinen Söhnen: **Wenn ich sterbe, so begrabt mich in dem Grab, in dem der Mann Gottes begraben worden ist, und legt meine Gebeine neben seine Gebeine.** **32** Denn das Wort wird gewiss eintreffen, dass er durch das Wort des HERRN ausgerufen hat gegen den Altar in Bethel und gegen alle Höhenheiligtümer, die in den Städten Samarias sind! **33** Aber nach dieser Begebenheit kehrte Jerobeam nicht um von seinem bösen Weg, sondern er setzte wieder Höhenpriester aus dem gesamten Volk ein; wer Lust hatte, den weihte er, und der wurde Höhenpriester. **34** Und dies wurde dem Haus Jeroboam zur Sünde, sodass es vernichtet und aus dem Land vertilgt werden musste.

Beachten Sie, dass der Mann dem Wort des Herrn in jeder Hinsicht gehorchte, aber als dieser echte Prophet zu ihm eine Lüge sprach, lehnte er sich gegen das auf, was Gott ihm befohlen hatte, und er litt unter den Konsequenzen dafür.

Nun, Bruder Branham sagte, der Prophet, der den ersten Propheten betrog, sei auch ein echter Prophet. Wir wussten jedoch, dass er den ersten Propheten belog, und nachdem der erste Prophet das getan hatte, was ihm vom Herrn nicht befohlen wurde, fiel die Salbung auf den älteren Propheten, und er sprach im Namen des Herrn, und es geschah.

Nur um zu zeigen, dass Sie das, was der Prophet Ihnen sagt, sogar auf das Wort des Herrn zurückführen müssen, um sicherzustellen, dass es mit dem übereinstimmt, was das Wort des Herrn sonst noch sagt.

Wie der Glaube handelt 52-0816 P: 46 Lese **13:13**. Ein junger Prophet ging hinunter und prophezeite gegen alle ...? ... tat einige Wunder, und der Herr sagte: **"Iss nicht und trink nicht und komm nicht zurück von dem Weg, den du hineingegangen bist."** Und ein echter Prophet Gottes ging hin und täuschte diesen Propheten. Ist das richtig? **Du könntest genauso gut ehrlich sein.** Er sagte: **"Der Engel des Herrn traf mich und sagte, ich solle dir sagen, dass du zu mir nach Hause kommen sollst. Er traf mich, nachdem er dich getroffen hatte."** Und der Prophet, der an diesen Propheten glaubte, drehte sich um und ging zurück. Was ist mit ihm passiert? Ein Löwe hat ihn getötet. Ist das richtig? Und der alte Prophet ...? ... darüber. Sicher, weil er auf einen Mann statt auf Gott gehört hat. **Egal, wer etwas sagt, glaube zuerst Gott.** Und Gott ist derselbe Gott gestern, heute und für immer. Er ist derselbe Heiler, gestern, heute und für immer.

Und der Apostel Paulus sagte dasselbe. Er sagte in **Galater 1:8-9** **Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium verkündigen würden als das, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht! 9** Wie wir es zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: **Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium verkündigt als das, welches ihr empfangen habt, der sei verflucht!**

Es ist mir also egal, was ein Prediger Ihnen sagt, ob er ein wahrer Prophet oder ein wahrer Lehrer ist, denn wenn er etwas sagt, was dem, was das Wort Gottes bereits gesagt hat, widerspricht, lassen Sie es einfach in ein Ohr und aus dem anderen heraus oder Leiden Sie unter den Folgen, weil Sie gewarnt wurden und mit Sicherheit ernten werden, was Sie gesät haben.

Und der Apostel Paulus sagte auch in **Römer 5:19** *Denn gleichwie durch den Ungehorsam (Rebellion) des einen Menschen die Vielen zu Sündern gemacht worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten gemacht.*

Und so ist unser Gehorsam gegenüber der Offenbarung Christi, die uns Paulus sagt in Römer.

Römer 16:26 *das jetzt aber offenbar gemacht worden ist und durch prophetische Schriften auf Befehl des ewigen Gottes bei allen Heiden bekannt gemacht worden ist zum Glaubensgehorsam.* Offenbarung.

Wir sehen auch dasselbe in **Römer 1:5** *durch welchen wir Gnade und Aposteldienst empfangen haben zum Glaubensgehorsam* Offenbarung für seinen Namen unter allen Heiden,

Und auch im Buch von **Apostelgeschichte 5:32** *Und wir sind seine Zeugen, was diese Tatsachen betrifft, und auch der Heilige Geist, welchen Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.*

In diesem Zeugnis erzählt Bruder Branham, wie er seiner Schwiegermutter zugehört hat und dabei seine Frau und sein Kind ums Leben gekommen sind. Ungehorsam hat Konsequenzen meine Brüder und Schwestern.

Südafrika Zeugnis 54-0902 P: 51 *Ich ging nach Hause. Gott wird mir den Rücken kehren, konnte das Gebet nicht beantworten. Und ich ging den Boden entlang. Frau, zwei Kinder, ungefähr hundert Dollar auf der Bank. Dort waren sie, mitten in meinem Dienst, Gott ungehorsam; da warst du: zehn Stunden und tot sein. Auf dem Boden auf und ab gehen ... Du weißt nicht, wie schwer es einem Übertreter fällt. Es ist mir egal, was dir jemand sagt: Wenn Gott dir sagt, dass du etwas tust, machst du es, ganz schnell. Sie achten nicht darauf, was Ihnen jemand sagt, ob er ein Heiliger oder ein Prophet ist oder wer immer er ist, Sie hören auf das, was Gott sagt.*

Und dann stellen wir bei einer anderen Gelegenheit fest, dass Bruder Branham von einer Vision erzählt wurde, zuerst nach Indien und dann nach Afrika zu reisen, aber er hörte den Ministern und den Verantwortlichen der Reiseroute zu und missachtete die Vision und litt infolgedessen unter einer Amöbe.

Dämonologie 2 Religiös 53-0609 P: 4 *Und ich habe hier eine Vision niedergeschrieben. Ich möchte, dass Sie Menschen davon profitieren. Es ist im Dezember passiert. Ich war eines Morgens im Zimmer, als der Engel des Herrn hereinkam. Als ich dort war, habe ich Gott nicht gehorcht und Amöben aufgehoben. Jeder Mann weiß was Amöbe. ist? Ein Parasit, der dich fast umbringt. Und weil ich etwas getan habe Gott sagte mir, ich solle es nicht tun. Wie viele haben die Geschichte davon gehört? Ich denke, einige von euch sind hier. Ich weiß, dass die Leute um das Tabernakel die Geschichte von dem gehört haben, was passiert ist. Gott sagte mir, ich solle zu einem Ort gehen und mich von diesem Ort fernhalten und dann zu einem anderen Ort zurückkehren. Und ich lasse mich von den Predigern ausreden. Nun, Prediger sind wundervoll und sie sind meine Brüder. Aber du achte was Gott dir sagt. Stimmt. Du hast eine Mission.*

Und aus seiner Predigt **Queen of Sheba 58-0107 P: 59** *Hier ist eine wunderschöne Szene der heutigen Bibel. Ich frage mich, was Ihr Heiden sagen werdet. Wirst du so ehrfürchtig und respektabel sein wie die Frau oder die Samariter, als die Frau in die Stadt kam und erzählte, was der*

Herr Jesus für sie getan hatte? Und sie sagte: "Damit ..." Sie sagte sogar zu diesen Leuten: "Ist das nicht der Messias?" Sicher. Seht ihr? **Die heiligen Schriften werden geistlich verstanden.** Wie viele wissen das? Wenn Sie nicht lesen, sind die Schriften genau richtig, um sie zu verstehen. Gott sagte, er habe es vor den Augen der Weisen und Klugen verborgen. **Sogar diese Vision habe ich mir selbst aufgeschrieben und tausendmal oder öfter gelesen. Ich habe nicht gesehen, dass ich zuerst nach Indien gehen sollte. Ich dachte, ich sollte zuerst nach Afrika gehen. Aber wenn diese Stunde kommt, hier ist es direkt in meiner Hand geschrieben. Seht ihr? Ich konnte es einfach nicht sehen. Es war für mich blind, bis ich vorging und Gott nicht gehorchte, damit Er mich korrigierte und zeigte, dass Seine Worte ewig sind und nicht scheitern können. Seht ihr? Ich konnte es einfach nicht so lesen. Viele sagten: "Oh, die Bibel sagt diese Dinge nicht." Die Bibel sagt es. Es wird Realität. Und Gott bestätigt sein Wort.**

Und ich kann dasselbe sagen. Ich weiß, dass Gott zu mir sprach und sagte: "**Lass deine Finger von Joseph, ich werde ihn behandeln.**" Und ich habe ihn hier auf dieser Kanzel nicht mehr erwähnt, aber als ich in Afrika war, kamen die Fragen von den Ministern, die Probleme hatten und die Leute, die ihre Kirchen verlassen, wegen Dingen Bruder Joseph hatte gesagt, und deshalb wollten sie etwas über bestimmte Aussagen wissen, die er gemacht hatte. Nun, als sie mich in die Schusslinie drückten, gab ich ihnen nur die besten Antworten, die ich aus der Bibel entnehmen konnte, und ich wusste nicht, dass es eine Falle war, um meine Reaktion zu testen, und ich fiel hinein und kam mit Nesselsucht über meinen Nacken, meinen Rücken und meinen rechten Arm nach Hause. Ich habe Gott nicht gehorcht, als ich es nicht wusste, genau wie Bruder Branham. Blind vor dem Test, und ich habe den Test nicht bestanden, weil die Brüder Druck ausübten, zu wissen, was mit bestimmten Dingen zu tun ist, die der Bruder sagte. Und du kennst mich, wenn ich aufgewickelt werde, sage ich Dinge, die ziemlich stark sind, um eine Betonung zu setzen, und ich habe ihnen das sogar gesagt. Aber egal, es hat mir eine Lektion beigebracht, und die Lektion ist nach zwei Wochen immer noch bei mir, und ich erhol mich immer noch sehr langsam, aber er bringt mir weiterhin eine Lektion bei, und das ist, dass ich mich nur zurücklehne und zuschaue. Ich habe den gleichen Test mit meiner Familie, und ich muss lernen, mich einfach zurückzulehnen und zuzusehen, mich zurückzulehnen und zuzusehen. Denn wenn ich diese Salbung bekomme, sollte ich inzwischen wissen, dass Gott mir etwas zeigt, aber er möchte auch, dass ich sehr vorsichtig bin, wie ich auf das reagiere, was er mir zeigt.

Nun, dieses nächste Zitat stammt aus **Fragen und Antworten. COD 64-0830E P: 28** Und es geht darum, auf den Heiligen Geist zu hören und nicht auf Männer zu hören oder von Ihrer Frau oder anderen Gläubigen dazu gedrängt zu werden. Lehnen Sie sich zurück und schauen Sie zu.

Dieses Zitat ist wirklich für alle, die das nicht glauben **Johannes 14:12.** ist für alle Gläubigen. Es ist in Form einer Frage und Antwort. Also lasst es uns lesen. "**Können wir alle Wunder tun?**" **Ja. Wenn Sie vom Heiligen Geist angewiesen werden, Wunder zu tun, tun Sie es, weil es vom Heiligen Geist geleitet wird. Wenn diese Frau nicht ausgeführt hätte, was Gott ihr gesagt hatte, hätte es vielleicht eine Zurechtweisung im Geist für sie gegeben (Sie sehen?), Und sie hätte Gott nicht gehorcht. Wenn Sie Christ sind und etwas Sie dazu überredet, etwas zu tun, tun Sie es immer. Los, mach es; bezweifle es nicht; Los, mach es."**

Und schließlich sehen wir ein Zitat über Saul, der vom Propheten Gottes gesalbt wurde und auch im Geist prophezeite, aber eines Tages hörte er auf einen anderen Geist und tat, was Gott nicht wollte, und er war Gott ungehorsam und so Gott musste ihn von seiner gesalbten Position abschneiden.

Von **Dämonologie 2 Religiös 53-0609 P:53** Bruder Branham sagte: *So, jetzt beachte. Hier wurde Saul als einer der Propheten oder unter den Propheten angesehen, weil er prophezeite. Und jetzt war er zurückgefallen, weil er Gott nicht gehorcht hatte und sein Königreich aus seinen Händen gerissen und in die Hände Davids gelegt wurde, den Gott durch Samuel gesalbt hatte, mit der Öl Kiste.*

Lassen Sie mich zum Abschluss noch ein paar Schriftstellen lesen, die von diesem Attribut des Gehorsams im wahren Reben sprechen, bevor wir Ihnen die rebellische und ungehorsame Natur des falschen Reben zeigen.

1 Petrus 1: 13 *Darum umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch zuteilwird in der Offenbarung Jesu Christi. 14 Als gehorsame Kinder passt euch nicht den Begierden an, denen ihr früher in eurer Unwissenheit dientet, 15 sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel. 16 Denn es steht geschrieben: »Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig!«*

5 Mose 11:26 *Siehe, ich lege euch heute den Segen und den Fluch vor: 27 den Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, gehorsam seid, die ich euch heute gebiete; 28 den Fluch aber, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorsam sein werdet und von dem Weg, den ich euch heute gebiete, abweicht, sodass ihr anderen Göttern nachfolgt, die ihr nicht kennt.*

Jeremiah 7:23 *sondern dieses Wort habe ich ihnen befohlen: Gehorcht meiner Stimme, so will ich euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf dem ganzen Weg, den ich euch gebieten werde, damit es euch wohlergehe! 24 Aber sie gehorchten nicht und neigten mir ihre Ohren nicht zu, sondern sie wandelten nach den Ratschlägen, nach dem Starrsinn ihres bösen Herzens, und sie wandten mir den Rücken zu und nicht das Angesicht. 25 Von dem Tag an, als eure Väter aus dem Land Ägypten zogen, bis zu diesem Tag habe ich euch alle meine Knechte, die Propheten, gesandt, [und zwar] täglich, indem ich mich früh aufmachte und sie [immer wieder] sandte, 26 aber sie haben mir nicht gehorcht und mir kein Gehör geschenkt, sondern sie zeigten sich noch halsstarriger und böser als ihre Väter. 27 Und wenn du auch alle diese Worte zu ihnen redest, so werden sie doch nicht auf dich hören; und wenn du ihnen zurufst, werden sie dir nicht antworten. 28 Darum sollst du zu ihnen sagen: **Dies ist das Volk, das auf die Stimme des HERRN, seines Gottes, nicht hören will und keine Züchtigung annimmt**; dahin ist die Wahrhaftigkeit, ausgerottet aus ihrem Mund! 29 So schere nun deinen Haarschmuck ab und wirf ihn weg, und stimme auf kahlen Höhen ein Klagelied an! **Denn verworfen und verstoßen hat der HERR das Geschlecht, über das er zornig ist.** 30 Denn die Kinder Judas haben getan, was böse ist in meinen Augen, spricht der HERR; sie haben ihre Gräueltötzen in dem Haus aufgestellt, das nach meinem Namen genannt ist, um es zu verunreinigen.*

Bevor wir zum Schluss kommen, wollen wir uns kurz mit der rebellischen Natur der Kinder des Ungehorsams befassen. Die falsche Rebe ist dem Wort Gottes ungehorsam und sie sind die rebellischen Kinder.

2Thessalonicher 1:7 euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, **8** in flammendem Feuer, wenn er Vergeltung üben wird an denen, die Gott nicht anerkennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorsam sind. **9** Diese werden Strafe erleiden, ewiges Verderben, vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Kraft, **10** an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden.

1Petrus 4:17 Denn die Zeit ist da, dass das Gericht beginnt beim Haus Gottes; wenn aber zuerst bei uns, wie wird das Ende derer sein, die sich weigern, dem Evangelium Gottes zu glauben?

5Mose 11:26 Siehe, ich lege euch heute den Segen und den Fluch vor: **27 den Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, gehorsam seid**, die ich euch heute gebiete; **28 den Fluch aber, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorsam sein werdet** und von dem Weg, den ich euch heute gebiete, **abweicht, sodass ihr anderen Göttern nachfolgt, die ihr nicht kennt.**

Epheser 2:2 in denen ihr einst gelebt habt nach dem Lauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten, der in der Luft herrscht, dem Geist, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt;

Epheser 5:1-4 Werdet nun Gottes Nachahmer als geliebte Kinder **2** und wandelt in der Liebe, gleichwie auch Christus uns geliebt und sich selbst für uns gegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, zu einem lieblichen Geruch für Gott. **3 Unzucht** aber und **alle Unreinheit** oder **Habsucht soll nicht einmal bei euch erwähnt werden**, wie es Heiligen geziemt; **4** auch nicht **Schändlichkeit** und **albernes Geschwätz** oder **Witzeleien, die sich nicht gehören, sondern vielmehr Danksagung.**

Warum sollte uns der Apostel Paulus warnen, nicht zu scherzen oder dumm zu reden? Denn genau wie Lot, wo die Bibel sagte, dass seine Schwiegersöhne ihn als einen verspotteten betrachteten, und das bedeutet, dass er für sie nur ein Scheingläubiger war. Er stand wirklich nicht mit Überzeugung da, er redete nur so, aber seine Handlungen zeigten, dass er andere Weise war. Und weil Lot genügsam war, respektierte sein Schwiegersohn nicht, was er sagte, und sie starben deswegen.

1Mose 19:11 Und sie schlugen die Männer vor der Haustür mit Blindheit, Klein und Groß, sodass sie müde wurden, die Tür zu suchen. **12** Und die Männer sprachen zu Lot: Hast du noch jemand hier, einen Schwiegersohn oder Söhne oder Töchter? Wer in der Stadt zu dir gehört, den führe hinaus aus diesem Ort! **13** Denn wir werden diesen Ort verderben, weil das Geschrei über sie groß ist vor dem HERRN; und der HERR hat uns gesandt, [den Ort] zu verderben! **14** Da ging Lot hinaus und redete mit seinen Schwiegersöhnen, die seine Töchter nehmen sollten, und sprach: Macht euch auf, geht hinaus aus diesem Ort; denn der HERR wird diese Stadt verderben! Aber **er war in den Augen seiner Schwiegersöhne wie einer, der scherzt.**

Wenn Sie das hebräische Wort dort nachschlagen, bedeutetes "*Sport machen, lachen, Licht machen oder darüber scherzen*".

Und ich habe eine ganze Familie von sechs Kindern gesehen, die sich von der Botschaft abgewandt haben, weil das alles ist, was sie in ihrem Vater gesehen haben. Er verspottete und scherzte immer

und machte sich über Dinge lustig, die ehrfürchtig hätten festgehalten werden sollen. Und als Ergebnis, wie die Schwiegersöhne von Lot sind heute keine seiner Kinder Gläubige.

Epheser 5:5-13 *Denn das sollt ihr wissen, dass kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Habsüchtiger (der ein Götzendiener ist), ein Erbteil hat im Reich des Christus und Gottes. 6 Lasst euch von niemand mit leeren Worten verführen! Denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams. 7 So werdet nun nicht ihre Mitteilhaber! 8 Denn ihr wart einst Finsternis; jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts! 9 Die Frucht des Geistes besteht nämlich in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. 10 Prüft also, was dem Herrn wohlgefällig ist, 11 und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, deckt sie vielmehr auf; 12 denn was heimlich von ihnen getan wird, ist schändlich auch nur zu sagen. 13 Das alles aber wird offenbar, wenn es vom Licht aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht.*

Kolosser 3:6 *um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams; die Kinder, die rebellisch sind.*

2Thessalonicher 3:14 *Wenn aber jemand unserem brieflichen Wort nicht gehorcht, den kennzeichnet und habt keinen Umgang mit ihm, damit er sich schämen muss;*

Lass uns beten...